

G E G E N W A R T S F O R M A T E

Veranstalter

- PD Dr. Andreas Degen
- Prof. Dr. Fabian Lampart
- Anna Humbert, M. Ed.
- Dr. Natalie Moser

Kontakt

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur /
19. – 21. Jahrhundert
Institut für Germanistik
Am Neuen Palais 10 | Haus 05
14469 Potsdam

E-Mail: pgerdaus@uni-potsdam.de

Web: www.uni-potsdam.de/germanistik

Erzählen in Literatur und anderen Medien im 21. Jahrhundert

Ringvorlesung im Sommersemester 2018

Dienstags | 18.15 Uhr

**Wissenschaftsetage im Bildungsforum
Raum WIS.4.24b**

Am Kanal 47 | 14467 Potsdam

■ 24. April 2018

Norbert Otto Eke

Gegenwart und Ge(gegen)wärtigkeit?

Die blinden Flecken der Gegenwartsliteraturforschung und die Versuche, sie aufzuhellen

■ 08. Mai 2018

Monika Schmitz-Emans

Photosammler

Über den Umgang mit Photographien bei W.G. Sebald, Gerhard Roth und Wilhelm Genazino

■ 29. Mai 2018

Moritz Baßler

Populärer Realismus

Der International Style der Erzählliteratur

■ 12. Juni 2018

Claudia Stockinger

Dorf erzählen

Das Beispiel „Tatort“

■ 26. Juni 2018

Ulrike Vedder

Sterbenarrative der Gegenwart

■ 10. Juli 2018

Jürgen Brokoff

Erzählen von Krieg und Gewalt

Von Enzensberger bis Juli Zeh

Gegenwartsliteratur zeichnet sich dadurch aus, dass noch nicht ausgemacht ist, was gilt. Gerade diese Unentschiedenheit eröffnet ein Feld kreativer Spielräume, sich aktuellen Problemen, Tendenzen oder Stimmungen anzunähern – schreibend oder in anderen Medien und Genres wie Comics, Filmen oder TV-Serien. Gegenwart mag unübersichtlich wirken, vieles ist im Fluss, allenfalls Trends sind auszumachen – aber genau diese Offenheit ist es, die es so aufregend macht, sich mit Romanen, Serien oder Comics zu befassen, die diese Gegenwart zu verstehen versuchen. In der Literaturwissenschaft ist seit einigen Jahren eine regelrechte Konjunktur der Gegenwartsliteratur zu beobachten. Man versucht, ihre Spezifik zu verstehen – sowohl grundsätzlich als auch konkret für jene Literatur, die heute geschrieben, vermarktet und gelesen wird.

Die Vortragsreihe „*Gegenwartsformate. Erzählen in Literatur und anderen Medien im 21. Jahrhundert*“ des Instituts für Germanistik der Universität Potsdam will dieses aktuelle Interesse zum Anlass nehmen, in einer Reihe von sechs öffentlichen Vorträgen markante und prominente Darstellungsverfahren und ästhetische Strategien in der gegenwärtigen Literatur und in angrenzenden Medien zu diskutieren:

Welche Formen und Formate werden von den Schreibenden gewählt, welche von den Verlagen und anderen Vermittlungsinstanzen protegiert?

Wie reagiert Literatur auf eine größere mediale Konkurrenz und auf veränderte Lesegewohnheiten, wie auf neue gesellschaftliche Situationen und Diskurse?

Und umgekehrt: Welche Möglichkeiten und Felder kann das Erzählen von der Gegenwart eröffnen, wie verändern also Literatur und die benachbarten Erzählmedien selbst unser Verständnis von Gegenwart?

Die Vortragenden sind ausgewiesene Vertreter der literatur- und medienwissenschaftlichen Forschung zur Gegenwartsliteratur. Mit der Vorlesungsreihe, die in der Wissenschaftsetage im Zentrum von Potsdam stattfindet, möchten wir alle an Literatur Interessierten in Potsdam einladen.

Der Eintritt ist frei.